

Familien- u. Sozialpass

Jetzt beantragen

Gerade im Winter können Inhaber des Familien- und Sozialpasses verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Aalen deutlich vergünstigt nutzen. So werden z.B. 30 % Ermäßigung gewährt für **Mehrzahlkarten der Ostalb-Skihalle Aalen** (Vorverkauf im Touristik-Service und den Bezirksämtern Unterkochen und Wasseralfingen), auf **6er-, 12er- und Zuschlagskarten für die Kunsteisbahn Aalen** (Vorverkauf beim Touristik-Service) und für **Saison-Dauerkarten** (erhältlich bei der Kunsteisbahn).

Was es sonst noch für Vergünstigungen gibt, können Sie aus der **Infobroschüre zum Familien- und Sozialpass entnehmen**, erhältlich beim städtischen Bürgeramt im Rathaus Aalen sowie bei den Bezirksamtern und Geschäftsstellen der Stadtbezirke.

Der Familien- und Sozialpass wird auf Antrag **Familien** mit mindestens 2 kindergeldberechtigten Kindern gewährt, die bei den Eltern leben. Die Einkommensgrenze liegt bei 20.000 DM je Familienmitglied. Für die Neuaustrichtung bzw. Verlängerung im Jahr 2000 legen Sie bitte Ihren **Einkommensteuerbescheid 1998** sowie einen Nachweis über die Kindergeldberechtigung vor. Einkommensunabhängig können den Familien- und Sozialpass nach Vorlage der entsprechenden Nachweise erhalten:

Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosenhilfeempfänger, Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind, Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (mind. 50 %), ausbildungs- und arbeitsplatzsuchende Jugendliche bis 25 Jahre ohne Anspruch auf Leistungen der Arbeitsverwaltung sowie Asylbewerber, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Wenn Sie in Essingen wohnen, wenden Sie sich bitte an das dortige Bürgermeisteramt.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Die Jahreszeiten - Impressionen aus nah und fern, Musik, Verse, Dias, Referent: J. Geiger, Mittwoch, 12. Januar, 15 Uhr;

Seniorenhochschule - Biologie zwischen exakten Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften, Referent: Prof. Dr. Rodi, Donnerstag, 13. Januar, 15 Uhr;

CorelDraw - Workshop - Grafikprogramm (Tischkarten, Plakate usw.) Referent: W. Eisenlohr, Samstag, 15. Januar von 9 bis 16 Uhr;

Workshop Geschichte - Gelerntes auffrischen, Versäumtes nachholen "Kirche und Reich im Mittelalter", Referent: H. Betz, Dienstag, 18. Januar, 10 Uhr;

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Gehwegausbau in der Robert-Bosch-Straße zwischen Benz- und Dieselstraße im Industriegebiet West in Aalen

Art und Umfang der Leistung:

ca. 250 m Rabatten
ca. 100 m Stuttgart Mauerscheiben
ca. 250 cbm KFT
ca. 700 m asphaltierte Fläche
Die Stadtwerke verlegen Kabel u. Leerrohre

Frist für die Ausführung:

Baubeginn: Frei
Bauende: 14. April 2000

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o.g. Adresse vom 12. bis 26. Januar 2000 angefordert/eingesehen werden. Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind bis zum Mittwoch, 26. Januar 2000 an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: 26. Januar 2000, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgeossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 22. Februar 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1609 Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Abbruch der Gebäude auf dem ehemaligen „Klaus-Gelände“ Hirschbachstraße

Abbrucharbeiten: Gesamtumfang 20.000 cbm sowie ein Industrieschornstein (Höhe 28 m)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 25 DM für 2 LV inkl. Porto

Montag, 13. März 2000

spätestens Freitag, 5. Mai 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 1. Februar 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75.000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgeossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 3. März 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Adressbuch 2000

Die Adressbuch Arbeitsgemeinschaft Bleicher Verlag Gerlingen und Schwäbische Post, Südd. Zeitungsdienst Aalen, bereitet die Herausgabe eines neuen Adressbuchs der Stadt Aalen vor, das Anfang 2000 erscheinen wird.

Der Verlag erhält zu diesem Zweck von der Stadtverwaltung nach § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner.

Diese Daten dürfen nach dem Meldegesetz in Adressbüchern veröffentlicht werden, soweit nicht bereits eine Auskunftsperre bestehender der Betroffene bei der Meldebehörde verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die nicht im Adressbuch erscheinen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens **Freitag, 25. Februar 2000** schriftlich melden. Prakt. Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten, Masseure, Rechtsanwälte, Notare, Ingenieure, Ingenieurbüros, Architekten, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, Psychologen, Musiklehrer, Bildhauer, Kunstmaler, Graphiker, Designer.

Gewerbetreibende und freiberufliche Tätigkeiten, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wollen, werden gebeten, sich ebenfalls bis 25. Februar 2000 beim Rechts- und Ordnungsamt zu melden.

Freiberuflich Tätig

Der Branchenteil wird auch ein Verzeichnis der freiberuflich Tätigkeiten enthalten, die keiner Gewerbeanmeldepflicht unterliegen.

Um hier eine umfassende Darstellung zu erhalten, sollten sich folgende Personengruppen der freien Berufe, die ihre Tätigkeit in Aalen ausüben, bei der Stadtverwaltung - Rechts- und Ordnungsamt - bis zum 25. Februar 2000 schriftlich melden.

Prakt. Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten, Masseure, Rechtsanwälte, Notare, Ingenieure, Ingenieurbüros, Architekten, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, Psychologen, Musiklehrer, Bildhauer, Kunstmaler, Graphiker, Designer.

Gewerbetreibende und freiberufliche Tätigkeiten, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wollen, werden gebeten, sich ebenfalls bis 25. Februar 2000 beim Rechts- und Ordnungsamt zu melden.

Vereine

Das Adressbuch soll auch wieder ein Verzeichnis der Aalener Vereine mit deren/deren ersten Vorsitzenden oder einer Kontaktadresse enthalten. Grundlage des Verzeichnisses sind die Eintragungen im Adressbuch 1997 oder die zwischenzeitlich der Stadtverwaltung bekanntgewordenen Änderungen.

Damit die Angaben auf dem neuesten Stand sind, wird gebeten, eingetretene Änderungen bei Sportvereinen und kulturellen Vereinen dem Schul-, Sport- und Kulturamt und bei den sonstigen Vereinen dem Rechts- und Ordnungsamt bis spätestens 25. Februar 2000 mitzuteilen. Insbesondere sollen sich die Verantwortlichen bei Vereinsneugründungen seit dem letzten Adressbuch melden.

Auskünfte zum Adressbuch erteilen:

Bei allgemeinen Fragen das Rechts- und Ordnungsamt, Tel.: 52-1004, bei Fragen zu den Einwohnerdaten das Bürgeramt, Tel.: 52-1031, bei Fragen zu Gewerbedaten das Rechts- und Ordnungsamt, Tel.: 52-1103 und bei Fragen zu Sportvereinen und kulturellen Vereinen das Schul-, Sport- und Kulturamt, Tel.: 52-1111.

Haushüllabfuhr

Neue Termine

Zum 1. Januar 2000 wurden aus organisatorischen Gründen und zur gleichmäßigen Auslastung der Müllfahrzeuge die Bezirke der Haushüllabfuhr teilweise geändert. Die neue Bezirksteilung ist aus dem Straßenverzeichnis des Abfallkalenders der GOA ersichtlich.

Haushüll wird bekanntlich in 3-wöchentlichem Turnus abgeholt. Der Abfuhrtag bzw. die Abfuhrtermine sind ebenfalls dem Abfallkalender zu entnehmen.

Die Haushüllabfuhr ist in den nächsten Tagen wie folgt unterwegs:

Donnerstag, 13.1.2000: Bezirk 3

Montag, 17.1.2000: Bezirk 7

Dienstag, 18.1.2000: Bezirk 6

Mittwoch, 19.1.2000: Bezirk 5

Donnerstag, 20.1.2000: Bezirk 1

Ab dem 24. Januar 2000 beginnt mit dem Bezirk 4 die 2. Abfuhrperiode.



Zu verschenken:

1 kompl. Doppelbett (2 x 2 m) mit Lattenrost, Matratzen, Tagesdecke, passenden Nachttischen u. Leuchten, Tel. 07361/77270;

1 Farbfensterseher, Tel. 07361/41922;

1 Schreibtisch B 125/H 75/T 60 cm, Tel. 07361/49633.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr. 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aa-

len, Frau Friedel, Tel. 07361/52-1404. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Wertstoffmobil Hofherrnweiler

Durch ein Versehen fehlen im Abfallkalender 2000 die Standplätze des Wertstoffmobils in Hofherrnweiler.

Das Wertstoffmobil steht wöchentlich am Samstag:

Reicherstr./Adlerstr. von 9 bis 12.30 Uhr.

Weilerstr./Falkenstr. von 13 bis 13.45 Uhr.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 20. Januar 2000, von 9 bis 16 Uhr, IKK Aalen, Curfusstraße 4 bis 6, Seminarraum I, bitte anmelden, Telefon: 07361/5712-350.

Termine der Projektgruppen:

Dienstag, 18. Januar 2000:

Die Projektgruppe Information

Jugendzeitung lädt

um 16 Uhr in den

Redaktionsraum der „Schwäbischen

Post“, Bahnhofstr. 65, zur Redaktions-

besprechung ein.

Um 17.30 Uhr trifft sich die Projektgruppe Regionale/städtische Maßnahmen zur Beschäftigung in der Hermann-

Hesse-Schule zur Vorbereitung des geplanten Arbeitgeberinnen/ Arbeitgeber-

treffens, das im Februar stattfinden soll.

Bei dieser Veranstaltung möchte die Projektgruppe deren Sichtweise erfahren.

Was sind zum Beispiel Voraussetzungen

zur Schaffung von Arbeits- und Ausbil-

dungsplätzen oder was für Hilfsmög-

lichkeiten, Module für Jugendliche gibt

es?

Um 19.15 Uhr lädt die Projektgruppe Mitspracherecht ins „Scharivari“, Friedhofstr. 5, ein. Geplant wird ein

Jugendwochenende und ein Besuch im

Heidenheimer Jugendgemeinderat.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda

oder möchten